

Medieninformation

LKH Klagenfurt

Bequeme Patientenaufnahme mit E-Card

Das LKH Klagenfurt ist eines der ersten Spitäler in Österreich, wo die administrative Aufnahme der Patienten mit der E-Card online erfolgt. Die Patientendaten sind dadurch stets aktuell verfügbar.

Die E-Card ist bei der Patientenaufnahme bereits seit vergangenem Jahr flächendeckend im Einsatz. Jetzt ist es auch möglich, die Daten online abzufragen. „Das heißt, wir haben eine Online-Verbindung zur Sozialversicherung und können bei der Aufnahme direkt die aktuellen Patientendaten abfragen“, erklärt der Leiter der IT-Abteilung, Mag. Franz-Georg Pichler.

Bequem für die Patienten

Patienten weisen bei der administrativen Aufnahme ihre E-Card vor. Die Daten wie Name, Sozialversicherung, Versicherungsträger und Geburtsdatum des Patienten und/oder Versicherten werden über ein Lesegerät eingelesen und direkt im Computer erfasst. Das ist sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter eine wesentliche Erleichterung. Durch die direkte Anbindung an die Sozialversicherung sind die Daten stets auf dem neuesten Stand und auch Informationen über die aktuelle Sozialversicherung des Patienten sofort verfügbar. Bisher wurden jene Daten eingelesen, die auf der E-Card gespeichert sind. Wenn sich zwischenzeitlich Daten änderten (z.B. der Name), war diese Information nicht verfügbar. Auch Informationen über die Versicherung selbst musste der Patient zusätzlich angeben.

Vollbetrieb im Sommer 2009

Durch die automatische Abfrage werden Verständnisfehler bei der Aufnahme minimiert. Die Daten des Patienten sind sofort im Krankenhausinformationssystem verfügbar. Derzeit läuft in der Leitstelle im Chirurgiegebäude der Probetrieb für die Abteilungen Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie. „In den nächsten vier Monaten werden alle 150 Aufnahmeplätze im Haus über eine Online-Anbindung verfügen, die Schulungen der Mitarbeiter laufen bereits.“

Serviceleistungen ausweiten

Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger arbeitet an weiteren Serviceleistungen rund um die E-Card. So könnte es bereits im Herbst 2009 möglich sein, die Bewilligung von chefarztpflichtigen Medikamenten über die Plastikkarte auch im Krankenhaus abzuwickeln.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne:

Mag. Franz-Georg Pichler, Leiter der IT Abteilung LKH Klagenfurt
Tel.: 0463/538-33500